

# Über eine lebendige Stadt

Herten hat eine großartige Industriegeschichte und Herten hat Zukunft. Allein: An Zukunft muss man glauben, Visionen müssen formuliert und transportiert werden – in die Herzen und Köpfe der Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen: die Herten erleben!



## Eine Stadt mit Herz

Ich mache in Herten beim Software-Unternehmen Prosoz ein Praktikum. Doch schon als Kind war ich oft am Ewaldsee und am Schloss Herten. Wir wohnten in Wanne-Eickel und haben unsere Radtouren oft hierher gemacht. Den Schlosspark und das Alte Dorf Westerholt finde ich toll, so etwas haben andere Städte nicht. Hierher ziehen würde ich aber nicht, dafür ist mir Herten zu klein. Um zu leben brauche ich einfach eine größere Stadt. Trotzdem habe ich festgestellt: Herten ist eine Stadt mit Herz.

**Tina Westemeyer, Bochum, 26 Jahre**

## Spaß an Basketball

Seit acht Jahren arbeite ich in Herten-Süd im VMKD als Bereichsleiter für Anzeigen und Vertrieb. Dadurch habe ich die Basketballer der Hertener Löwen kennen gelernt. Inzwischen habe ich großen Spaß am Spiel mit dem roten Ball und an Herten. So viel Spaß, dass ich als Auswärtiger noch Geschäftsführer für die erste Herrenmannschaft geworden bin. Ich finde es toll, dass sich so viele Menschen über einen Verein mit ihrer Stadt identifizieren können. Ich kann das absolut verstehen. Das gilt auch für mich. In meiner Heimatstadt gehört mein Herz beim Fußball nur dem VfL. Aber Basketball bei den Löwen möchte ich trotzdem nicht missen.

**Olaf in der Beek, Bochum, 36 Jahre**



## Wunderbar entspannen

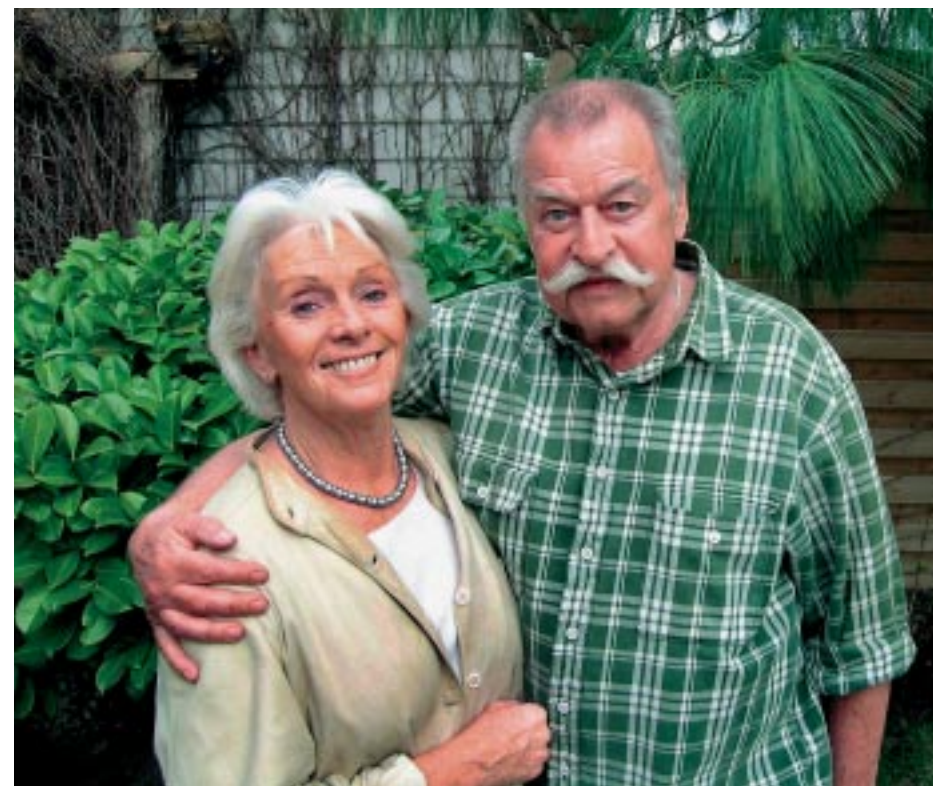
Beruflich hat es mich nach Herten verschlagen, rein zufällig. Allerdings nur zum Übernachten, Entspannen und Einkaufen. Bei Geschäften schaue ich immer vorbei. Wunderbar mein erster Spaziergang im Schlosspark, der heute nach dem Frühstück dazugehört. Dafür lasse ich mich extra eine Stunde früher wecken. Ich komme bereits seit 18 Jahre als Diamantschleifer hier her. Immer wenn ich meine Kunden im Ruhrgebiet besuche. Dann ziehe ich einen Besuch in Herten jeder Großstadt vor. Wozu brauche ich das pulsierende Nachtleben, wenn ich am nächsten Morgen doch wieder früh aus den Federn muss. Und wenn ich abends doch Lust auf Kultur verspüre, bietet das Programm Kabarett, Weltmusik oder Klassikkonzerte – stets kleine, aber feine Schmankerl.



**Albert Lyser (46), Ildar-Oberstein**

## Wir kommen auf jeden Fall wieder

Von einem Freund bekamen wir die Stadtilustrierte *Herten erleben*. Und lasen dort über einen guten Fliegerfreund, den stellvertretenden Generalinspekteur Dirk Böcker. Wir wussten gar nicht, dass er aus Herten stammt. USA, Türkei, Sardinien, Bayern, Belgien – immer wieder sind wir uns begegnet, auch in der Luft. Wir hofften ihn beim Redaktionsumtrunk in Herten zu treffen. Hat nicht geklappt. Drei Stunden wanderten wir im Schlosspark und durch die Fußgängerzone. Sowohl die Damen- wie auch die Her-



renboutiquen sind hervorragend sortiert. Und ungleich preiswerter als bei uns in Köln, Bonn oder auch Bad Honnef. Zum Abschluss gesessen wir dann eines der exquisiten Mittagessen in der Antoniusstraße Nr. 9 mit einem herrlich frischen Würzburger. Wir kommen wieder, dann mit dem Fahrrad.

**Monika (63) und Gerd (67) Gloystein, Bad Honnef**

## Schlosspark und Halscheidt

1988 war ich das erste Mal in Herten. Hier im Hotel am Schlosspark. Ein Kollege hat mich mitgenommen. Er ist heute auch da, wir feiern mein Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben. Gerechnet haben wir gestern: 223 Über-

nachtungen hier im Haus. Ich glaube, ich bin wirklich ein Stammgast. Und werde auch künftig als Privatmann aus Baden-Württemberg hier herauf kommen. Nicht mehr so oft. Aber ich muss doch mit meiner Frau und den Enkelkindern die Schweinchen zeigen, bei Halscheidt vorbeischauchen, wie fast bei jedem Besuch, und den Schlosspark genießen. Und den Zauberberg. In der Zwischenzeit bin ich auch Mountainbike-Mitglied geworden. Und habe *Herten erleben* abonniert.

**Klaus Kienzler, Knittlingen, 65 Jahre**



## Frische Ware direkt vom Bauern

Herten ist die Stadt, in der ich aufgewachsen bin. Daher weiß ich, dass es hier viele Bauern gibt, die ihre frische Ware direkt auf dem Hof verkaufen. Dafür komme ich regelmäßig nach Herten. Die Auswahl auf den Höfen ist wirklich



klasse. Obst und Gemüse, vor allem Spargel und Erdbeeren, aber auch frische Milch und Eier – das Angebot ist so vielfältig und die Produkte sind einfach gut. Bevor ich mir andernorts neue Bauern suche, komme ich zum Einkaufen lieber gleich nach Herten.

**Kerstin Winkler, Recklinghausen, 28 Jahre**